

Girls Day bei Brose: Rund 100 Schülerinnen erleben Technik hautnah



Impressionen vom Girls' Day 2010 bei Brose.

Coburg/Hallstadt/Würzburg/Wuppertal/Berlin (22. April 2010) Rund 100 Mädchen der 8. und 9. Jahrgangsstufe erleben beim diesjährigen „Girls' Day“ an den Brose Ausbildungsstandorten in Coburg, Hallstadt, Würzburg, Wuppertal und Berlin, wie interessant und spannend Technik sein kann. Allein 76 Schülerinnen informieren sich an den drei fränkischen Ausbildungsstandorten Coburg (35), Hallstadt (15) und Würzburg (26) über die technischen Berufsbilder und vielfältigen Karrieremöglichkeiten im In- und Ausland; in Berlin

verbringen weitere 20 junge Frauen einen Tag bei Brose und in Wuppertal sechs.

Die jungen Frauen gewinnen dabei Einblicke in technische Berufsfelder, die Mädchen im Zuge ihrer Berufswahl eher selten in Betracht ziehen: In praktischen Übungen können sie unter Anleitung und Betreuung von Auszubildenden ihr handwerkliches Geschick, ihre Problemlösungsfähigkeit und ihr Verständnis für technische Zusammenhänge testen.

Dabei lernen sie die Berufsbilder Technische Produktdesignerin, Mechatronikerin, Werkzeugmechanikerin, Fachinformatikerin und Elektronikerin für Automatisierungstechnik kennen, davon vier Berufe in Coburg, drei in Würzburg und jeweils einer in Hallstadt, Wuppertal und Berlin. Zudem erhalten sie von den Ausbildern Tipps zur beruflichen Orientierung.

Die Brose Gruppe beteiligt sich bereits zum siebten Mal an diesem bundesweit durchgeführten

Projekttag. „Generell sind Initiativen wie diese für die Schülerinnen außerordentlich hilfreich. Denn die anspruchsvollen Berufe sind keineswegs nur Männersache. Wir hoffen, mit dieser Aktion den Anteil weiblicher Bewerber bei Brose mittelfristig noch weiter steigern zu können“, so Ausbildungsleiter Michael Stammberger.

Der Frauenanteil in der Brose Ausbildung liegt bereits über 20 Prozent. Der Girls' Day hat diese Entwicklung positiv beeinflusst: In den letzten drei Jahren konnten sechs der weiblichen Azubis

durch ihre guten Erfahrungen beim Girls' Day für das duale Ausbildungsprogramm gewonnen werden. „Darunter sind teilweise Mädchen, die vorher etwas völlig anderes machen wollten. Durch den Aktionstag haben sie schließlich ihr Interesse für Technik entdeckt“, berichtet Stammberger weiter.

Brose nimmt neben dem Girls' Day auch am „Mädchen für Technik-Camp“ teil und veranstaltet

Zukunftstage zu technischen Berufen. Auch Linda Löffler nutzte eines dieser Angebote. Sie hat im September ihr duales Ingenieursstudium als Jahrgangsbeste abgeschlossen. Heute ist sie in der Abteilung „Entwicklung Neue Produkte“ als Konstrukteurin tätig – derzeit arbeitet sie daran den stufenlosen Türfeststeller „Variostop®“ zur Serienreife zu bringen.

„Für Technik und Naturwissenschaften konnte ich mich schon immer begeistern“, sagt sie.

„In der

Schule lagen mir die Fächer Mathe, Chemie und Physik besonders. Deshalb habe mich in einer Projektgruppe engagiert, ein Technikcamp besucht und mich über ein Schnupperstudium über Studienmöglichkeiten informiert“, berichtet Löffler.

Aktuell erlernen in der Brose Gruppe 41 junge Frauen einen technischen Beruf – ihre Zahl steigt erfreulicherweise von Jahr zu Jahr.

Gegenwärtig sind in Coburg noch 2 Ausbildungsplätze für ein Duales Hochschulstudium (Bachelor of Engineering/Bachelor of Science) in den Fachrichtungen Maschinenbau (1), Wirtschaftsinformatik (1) zu besetzen. Interessenten können sich jetzt noch für den Ausbildungsstart am 1. Oktober 2010 bewerben.

Die Brose Gruppe bildet derzeit rund 230 Jugendliche in acht kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen sowie vier Studiengängen an der Dualen Hochschule in den deutschen Werken der Unternehmensgruppe aus.